

Für Merle

Die Nr. 1 seit Führung unseres Tierbestandsbuchs ist heute Abend in unserem Arm ganz friedlich eingeschlafen: unsere weiße Merle mit ihren roten Äuglein. Sie folgte ihrer weißen Bonny nach, ebenfalls mit roten Augen.

Merle stammte aus einer dunklen Garage und hatte vorher kaum menschlichen Kontakt. Dementsprechend zurückhaltend und schüchtern war sie lange Jahre.

Vor zwei Jahren am 5. März 2012 wurde ihr ein Tischtennisball großes Fettgeschwulst unterm Bauch operativ entfernt und seit August 2013 litt sie oft unter Durchfall oder weichen Kötteln. Mit drei verschiedenen Durchfallmedikamenten bekamen wir dies halbwegs in Griff. Außer Möhre vertrug sie einfach keinerlei Nassfutter mehr. Ihre im Dezember 2013 festgestellte Verdickung an einer Krallen bildete sich nicht weiter aus, so dass sie unbeschwert laufen konnte.

Merle bei der Aufnahme 2008



Juni 2008



August 2009



Weihnachten 2010



Abgesehen von ihren Matschkötteln ging es ihr prima in der Gruppe um Chef Aidan und ihren Mädels Lucy, Minga und Blacky – vielleicht war sie die heimliche Chefin. Aidan schaute uns heute Abend fragend an, wo denn seine letzte weiße Maus steckt. Denn zur Nassfütterung kam Merle in ihr Separée (Transportbox), um ihr Stückel Möhre zu fressen. So störte es sie nicht, dass alle anderen Gurke, Salat usw. zu fressen bekamen. Nur leider kam sie heute Abend nicht mehr zurück. Sie wartete auf uns, um nicht allein ins Regenbogenparadies zu ziehen. Du wirst uns fehlen - mach's gut liebe Merle.

Juli 2012



Dezember 2012



Weihnachten 2011



Dein
Aidan
Deine
Lucy, Minga und Blacky

Freitag, den 21. März 2014